

## **PRESSEMITTEILUNG** **Presse-Einladung – Wort-Bild-Termin**

### **Bundespräsident besucht Behandlungszentrum für Folteropfer**

5 **Berlin, 27. Mai 2016:** Bundespräsident Joachim Gauck und Frau Daniela Schadt werden am 2. Juni 2016 von 11:00 bis 12:45 Uhr das Behandlungszentrum für Folteropfer (bzfo) besuchen und einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Angebote des Zentrums erhalten. Zusammen mit Mercedes Hillen, Geschäftsführerin und Ärztliche Leiterin des bzfo und ihrem Team werden der Bundespräsident und Frau Schadt das Gespräch mit geflüchteten Menschen suchen, die auf vielfältige Weise im Zentrum unterstützt werden.

10 Während des Besuchs werden Bundespräsident Gauck und Daniela Schadt an einer Kreativgruppe des „Wohnverbands für Migrantinnen“ teilnehmen und mit den traumatisierten Frauen über deren Erfahrungen mit Unterdrückung, Gewalt und Flucht sprechen, aber auch etwas darüber erfahren, wie ihnen im bzfo geholfen wird.

15 Außerdem werden der Bundespräsident und Frau Schadt integrative und berufsqualifizierende Angebote des Zentrums kennenlernen. In diesem Zusammenhang nehmen die Gäste am Unterricht der Klasse 16a der Berufsfachschule Paulo Freire teil. Sie setzt sich aus Jugendlichen zusammen, die sehr unterschiedliche Erfahrungen mit Flucht und Migration gemacht haben.

20 Abschließend werden der Bundespräsident und Frau Schadt mit Mitarbeitenden und einem Patienten über die Versorgung von neu angekommenen Geflüchteten, von Kindern und Jugendlichen, Online-Therapie im arabischsprachigen Raum und Arbeit als Integrationsförderung diskutieren. Schwerpunkt wird die frühzeitige psychosoziale Versorgung und der frühzeitige Zugang zu integrationsfördernden Angeboten sein.  
25 Mercedes Hillen wird das Gespräch moderieren.

Zeichenanzahl: 1385 Zeichen Text (ohne LZ), 1592 Zeichen Text (mit LZ)

30 **Presse-Einladung – Wort-Bild-Termin**  
Pressevertreter/innen sind zu dem Wort-Bild-Termin eingeladen. Sie erhalten die Möglichkeit an der Unterrichtssequenz und dem Abschlussgespräch teilzunehmen. Zur Akkreditierung melden Sie sich bis zum 30. Mai 2016 unter [pr@bzfo.de](mailto:pr@bzfo.de). Die Plätze sind begrenzt.

35 **Ort:** Behandlungszentrum für Folteropfer, Gesundheits- und Sozialzentrum Moabit, Haus K, Eingang D, 3.OG, Turmstr. 21, 10559 Berlin

**Kontakt für Rückfragen:** Dr. Doris Felbinger • 030 30 39 06 -28 • 0176 – 50 900 988

#### **DAS BEHANDLUNGSZENTRUM FÜR FOLTEROPFER E.V. (bzfo)**

Seit 1992 bietet das **bzfo** Menschen, die organisierte staatliche und (Bürger-)Kriegsgewalt erlebt haben, Hilfe bei körperlichen Leiden sowie seelischen und psychosomatischen Störungen. Jährlich werden über 500 Erwachsene, Kinder und Jugendliche behandelt und/oder erhalten Unterstützung durch Beratung. Sie kommen aus über 50 Ländern wie Syrien, Afghanistan, Tschetschenien, der Türkei, dem Iran, dem Irak, Somalia, dem Kosovo, dem Libanon und Eritrea. Seit Mitte 2008 arbeitet das bzfo gemeinsam mit dem Zentrum für Flüchtlingshilfen und Migrationsdienste (zfm), der Überleben – Stiftung für Folteropfer sowie der gemeinnützigen Catania GmbH – Hilfe für traumatisierte Opfer unter dem Dach des **Zentrums ÜBERLEBEN**. Das Zentrum bietet damit ein breites Spektrum von der Rehabilitation bis hin zur sozialen Integration nach Deutschland geflüchteter und zugezogener Menschen, um ihre gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.